

# RS Vwgh 1990/5/22 87/14/0038

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.05.1990

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

32/04 Steuern vom Umsatz

## Norm

UStG 1972 §11 Abs12;

UStG 1972 §11 Abs14;

VwGG §34 Abs1;

## Beachte

Besprechung in:ÖStZB 1990, 414;

## Rechtssatz

Schreibt die Abgabenbehörde rechtswidrig Umsatzsteuer nicht nach§ 2 UStG 1972 iVm § 4 UStG 1972, sondern nach§ 11 Abs 12 UStG 1972 oder nach§ 11 Abs 14 UStG 1972 vor, so kann der AbgPfl dadurch nicht in einem subjektiv-öffentlichen Recht verletzt sein, weil sich diese Vorgangsweise zufolge der Möglichkeit, durch Rechnungsberichtigung zu einer (späteren) Gutschrift der Umsatzsteuer zu gelangen, zu Gunsten des Bf auswirkt.

## Schlagworte

Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Parteienrechte und Beschwerdelegitimation  
Verwaltungsverfahren Mangelnde Rechtsverletzung Beschwerdelegitimation verneint  
keineBESCHWERDELEGITIMATION

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1990:1987140038.X11

## Im RIS seit

16.07.2001

## Zuletzt aktualisiert am

03.02.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>